VERORDNUNG (EWG) Nr. 2481/84 DER KOMMISSION

vom 27. August 1984

über Lieferungen von Getreide an das Hohe Kommissariat der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (UNHCR) im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1018/84 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2750/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die Kriterien für die Bereitstellung von Getreide für die Nahrungsmittelhilfe (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 (4), insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1278/84 des Rates vom 7. Mai 1984 zur Festlegung von Vorschriften für die Anwendung im Jahr 1984 der Verordnung (EWG) Nr. 3331/82 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung (5),

gestützt auf die Verordnung Nr. 129 des Rates vom 23. Oktober 1962 über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2543/73 (7), insbesondere auf Artikel 3,

nach Stellungnahme des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Am 20. Juli 1984 hat die Kommission der Europäischen Gemeinschaften beschlossen, im Rahmen gemeinsamer Maßnahmen verschiedene Getreidemengen an Drittländer und gemeinnützige Organisationen zu liefern.

Die Durchführung dieser Maßnahme ist gemäß den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 der Kommission vom 22. Juli 1980 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für bestimmte Nahrungsmittelhilfeaktionen auf dem Getreide- und Reissektor (8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3323/81 (9), vorzusehen. Es ist erforderlich, für die geplante gemeinschaftliche Maßnahme die Merkmale der zu liefernden Erzeugnisse sowie die Lieferbedingungen genau vorzuschreiben.

Der Verwaltungsausschuß für Getreide hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die in den Anhängen genannten Interventionsstellen sind gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1974/80 und den in den Anhängen aufgeführten Bedingungen mit der Durchführung der Bereitstellungs- und Lieferverfahren beauftragt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. August 1984

Für die Kommission

Poul DALSAGER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 107 vom 19. 4. 1984, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 89.
(4) ABl. Nr. L 352 vom 14. 12. 1982, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 124 vom 11. 5. 1984, S. 1.
(6) ABl. Nr. 106 vom 30. 10. 1962, S. 2553/62.
(7) ABl. Nr. L 263 vom 19. 9. 1973, S. 1.
(8) ABl. Nr. L 192 vom 26. 7. 1980, S. 11.
(9) ABl. Nr. L 334 vom 21. 11. 1981, S. 27.

ANHANG I

1. **Programm :** 1984
2. **Empfänger :** UNHCR-Pakistan
3. **Bestimmungsort oder -land :** Karatschi
4. **Bereitzustellendes Erzeugnis :** Weichweizen
5. **Gesamtmenge :** 40 200 Tonnen
6. **Anzahl Partien :** 2
   — Partie 1 : 20 000 Tonnen
   — Partie 2 : 20 200 Tonnen
7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle :**
   Office national interprofessionnel des céréales (ONIC), 21, avenue Bosquet, F-75007 Paris (Telex OFIBLE 270807 F)
8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses :** Markt der Gemeinschaft
9. **Merkmale der Ware :**
   Der Weichweizen muß von gesunder und handelsüblicher Qualität sein und muß mindestens der von der Intervention geforderten Brotweizenmindestqualität entsprechen (Feuchtigkeitsgehalt höchstens 14 v. H.)
10. **Aufmachung :**
    Partie 1 :
    — lose Schüttung + 408 000 neue leere Jutesäcke mit einem Gewicht von mindestens 500 g, mit einem Fassungsvermögen von 50 kg, mit 250 Nadeln und dem erforderlichen Faden
    — Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :
    „WHEAT / GIFT OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY TO UNHCR PROGRAMME OF ASSISTANCE TO AFGHAN REFUGEES IN PAKISTAN / FOR FREE DISTRIBUTION / KARACHI"
    Partie 2 :
    — lose Schüttung + 412 000 neue leere Jutesäcke mit einem Gewicht von mindestens 500 g, mit einem Fassungsvermögen von 50 kg, mit 250 Nadeln und dem erforderlichen Faden
    — Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :
    „WHEAT / GIFT OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY TO UNHCR PROGRAMME OF ASSISTANCE TO AFGHAN REFUGEES IN PAKISTAN / FOR FREE DISTRIBUTION / KARACHI"
11. **Ladehafen :** ein Hafen der Gemeinschaft
12. **Lieferungsstufe :** cif
13. **Löschhafen :** Karatschi
14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten :** Ausschreibung
15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote :** 11. September 1984 um 12.00 Uhr
16. **Verladefrist :**
    — Partie 1 : Oktober 1984
    — Partie 2 : November 1984
17. **Kaution :** 6 ECU/Tonne

Vermerk :

Der Zuschlagsempfänger leitet über die Interventionsstelle dem Begünstigten nach dessen Antrag und Anweisungen die für die Einfuhr der Ware in das Bestimmungsland erforderlichen Unterlagen zu.

ANHANG II

1. **Programm** : 1984
2. **Empfänger** : UNHCR-Somalia
3. **Bestimmungsort oder -land** : Berbera und Mogadischu
4. **Bereitzustellendes Erzeugnis** : Weichweizen
5. **Gesamtmenge** : 5 160 Tonnen
6. **Anzahl Partien** : 1 — in 2 Teilmengen
   — Partie 1 : 1 720 Tonnen
   — Partie 2 : 3 440 Tonnen
7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle** :

   Office national interprofessionnel des céréales (ONIC), 21, avenue Bosquet, F-75007 Paris 7e (Telex OFIBLE 270807 F)
8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses** : Markt der Gemeinschaft
9. **Merkmale der Ware** :

   Der Weichweizen muß von gesunder und handelsüblicher Qualität sein und muß mindestens der von der Intervention geforderten Brotweizenmindestqualität entsprechen (Feuchtigkeitsgehalt : höchstens 14 v. H.)
10. **Aufmachung** :
    — in neuen Säcken :
      — Jutesäcke mit einem Gewicht von mindestens 600 g oder
      — Säcke aus einer Mischung von Jute und Polypropylen mit einem Gewicht von mindestens 335 g
    — Eigengewicht der Säcke : 50 kg
    — Beschriftung der Säcke (mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe) :
      — Partie 1 :

        „WHEAT / GIFT OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY TO UNHCR PROGRAMME OF ASSISTANCE IN SOMALIA / FOR FREE DISTRIBUTION / BERBERA"
      — Partie 2 :

        „WHEAT / GIFT OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY TO UNHCR PROGRAMME OF ASSISTANCE IN SOMALIA / FOR FREE DISTRIBUTION / MOGADISHU"
11. **Ladehafen** : ein Hafen der Gemeinschaft
12. **Lieferungsstufe** : cif
13. **Löschhafen** : Berbera und Mogadischu
14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten** : Ausschreibung
15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote** : 11. September 1984 um 12.00 Uhr
16. **Verladefrist** : 1. bis 31. Oktober 1984
17. **Kaution** : 6 ECU/Tonne

Vermerke :

1. Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.
2. Der Zuschlagsempfänger tritt mit dem Begünstigten zur Bestimmung der erforderlichen Versandbescheinigungen in Verbindung.

ANHANG III

1. **Programm :** 1984
2. **Empfänger :** UNHCR
3. **Bestimmungsort oder -land :** Somalia
4. **Bereitzustellendes Erzeugnis :** Weichweizenmehl
5. **Gesamtmenge :** 2 410 Tonnen (3 300 Tonnen Getreide)
6. **Anzahl Partien :** 1
7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle :**

   OBEA, rue de Trèves 82, B-1040 Bruxelles (Telex 24 076)
8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses :** Markt der Gemeinschaft
9. **Merkmale der Ware :**

   Mehl von gesunder und handelsüblicher Qualität, von gesundem Geruch und frei von Schädlingen, aus dem bei der maschinellen Bearbeitung ein nicht klebender Teig hergestellt werden kann und das folgende Merkmale aufweist :

   — Feuchtigkeitsgehalt : höchstens 14 v. H. (Methode ICC Nr. 110)

   — Proteingehalt : mindestens 10,5 v. H. (N × 6,25 bezogen auf die Trockenmasse) (Methode ICC Nr. 105)

   — Fallzahl nach Hagberg von 180 oder mehr, einschließlich der 60 Sekunden Vorbereitungszeit (Rührzeit) (Methode ICC Nr. 107)

   — Aschegehalt : höchstens 0,62 v. H., bezogen auf die Trockenmasse (Methode ICC Nr. 104)
10. **Aufmachung :**

    — in neuen Säcken

      — Jutesäcke mit einem Gewicht von mindestens 600 g oder

      — Säcke aus einer Mischung von Jute und Polypropylen mit einem Gewicht von mindestens 335 g

    — Eigengewicht der Säcke : 50 kg

    — Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :

      „WHEAT FLOUR / GIFT OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY TO UNHCR PROGRAMME OF ASSISTANCE IN SOMALIA / FOR FREE DISTRIBUTION / MOGADISHU"
11. **Ladehafen :** ein Hafen der Gemeinschaft
12. **Lieferungsstufe :** cif
13. **Löschhafen :** Mogadischu
14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten :** Ausschreibung
15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote :** 11. September 1984 um 12.00 Uhr
16. **Verladefrist :** 1. bis 31. Oktober 1984
17. **Kaution :** 12 ECU/Tonne

Vermerke :

1. Der Zuschlagsempfänger tritt mit dem Begünstigten zur Bestimmung der erforderlichen Versandbescheinigungen in Verbindung.
2. Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.

ANHANG IV

1. **Programm :** 1984
2. **Empfänger :** UNHCR — Somalia
3. **Bestimmungsort oder -land :** Somalia
4. **Bereitzustellendes Erzeugnis :** Maismehl
5. **Gesamtmenge :** 4 000 Tonnen (6 780 Tonnen Getreide)
6. **Anzahl Partien :** 2

   Partie Nr. 1 : 1 333 Tonnen — Berbera / Partie Nr. 2 : 2 667 Tonnen — Mogadischu
7. **Mit dem Verfahren beauftragte Interventionsstelle :**

   Azienda di Stato per gli interventi sui mercati agricoli (AIMA), via Palestro 81, I-Roma (Telex 613 003)
8. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses :** Markt der Gemeinschaft
9. **Merkmale der Ware :**

   Maismehl (11.01 E I) für die menschliche Ernährung, von gesunder und handelsüblicher Qualität, von gesundem Geruch und frei von Schädlingen :

   — Feuchtigkeitsgehalt : höchstens 13 v. H.

   — Säuregehalt : höchstens 0,6 v. H.
10. **Aufmachung :**

    — in neuen Säcken

      — Jutesäcke mit einem Gewicht von mindestens 600 g oder

      — Säcke aus einer Mischung von Jute und Polypropylen mit einem Gewicht von mindestens 335 g

    — Eigengewicht der Säcke : 50 kg

    — Beschriftung der Säcke mit Buchstaben von mindestens 5 cm Höhe :

      — Partie 1 :

        „MAIZE FLOUR / GIFT OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY TO UNHCR PROGRAMME OF ASSISTANCE IN SOMALIA / FOR FREE DISTRIBUTION BERBERA"

      Partie 2 :

        „MAIZE FLOUR / GIFT OF THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY TO UNHCR PROGRAMME OF ASSISTANCE IN SOMALIA / FOR FREE DISTRIBUTION MOGADISHU"
11. **Ladehafen :** ein Hafen der Gemeinschaft
12. **Lieferungsstufe :** cif
13. **Löschhafen :** Partie Nr. 1 : Berbera / Partie Nr. 2 : Mogadischu
14. **Verfahren zur Feststellung der Lieferungskosten :** Ausschreibung
15. **Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote :** 11. September 1984 um 12.00 Uhr
16. **Verladefrist :** 1. bis 31. Oktober 1984
17. **Kaution :** 12 ECU/Tonne

Vermerke :

1. Der Zuschlagsempfänger leitet über die Interventionsstelle dem Begünstigten nach dessen Antrag und Anweisungen die für die Einfuhr der Ware in das Bestimmungsland erforderlichen Unterlagen zu.
2. Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.